Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: - (1926)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Soeben ericheint:

HANS E. KINCK Die Unfechtungen des Mils Brosme

Roman

Brofdiert M. 4 .- , Leinen M. 7 .-

Mit seinem ersten Roman in deutscher Sprache tritt der bedeutende Norweger hans E. Kind als Kulturkritiker und Dichter von hohem Rang in das mittels europäische Sesichtskeld ein. In diesen, Ankechtungen" ringen menschliches Zweiskeln, Überheblichkeit, Berschlagenheit, Gottessehnsucht und Naturgewalt ihren ewigen wechselvollen Kampf. Kinds intuitives Erfühlen des Innenlebens läßt seiner Dichtung Szenen von Wensch zu Wensch gelingen, die zu den ergreifendsten der Weltliteratur gehören.

Urteile über Bans E. Rinck

Ge org Brande sie Die besten Dichter, welche Kenner am höchsten schäßen und deren Werke sich durch Seelentiese auszeichnen, die man nicht leicht ergründen kann, sind außerhalb Skandinaviens gewöhnlich so gut wie unbekannt. In diesen Dichtern gehört Hans E. Kinck, der wohl die höchste Kultur aller norwegischen Schriftsteller besigt. Er ist ebenso hervorragend als Historiker und Ethnologe, wie auch als Dichter. Kein skandinavischer Schriftsteller kennt Italien, seine Sprache, seine Geschichte und seine Eigenarten so gut wie er. Seine literarische Interprestation ist so ursprünglich, daß er studiert werden muß, um verstanden zu werden; aber seine Darstellungsweise und Art der Reisebeschreibung sind ganz einsach. Er ist durchaus philosophisch, ein Charakteristikum, das bei norwegischen Schriftstelzlern nicht allgemein ist, selbst wenn er lediglich Reiseabenteuer beschreibt wie in "Herbstnächte in Spanien". Er hat über Machiavelli in einer Art und Weise gesschrieben wie kein anderer Skandinavier.

Frithjof Nanfen: Eine Empfehlung für hans E. Rinds literarisches Wert dürfte wohl überflüssig sein. Nicht nur nach meinem Urteil, sondern nach dem wirklich hervorragender literarischer Persönlichkeiten Norwegens ist hans E. Rind der begabteste, originellste und interessanteste lebende Autor unseres Vaterlandes. Ich bin der Meinung, daß es für das ausländische literarische Publikum eine Entsdeckung sein wird, Bücher von solch charakteristischer und vornehmer Art kennen zu lernen, die vortreffliches Wissen um norwegisches geistiges Leben verraten.

H. HAESSEL, VERLAG LEIPZIG



IM MÄRZ

erlebe in Edwin Arnets
Erstlingsroman "Emanuel"
noch einmal die berauschende Föhnstimmung
erwachender Jugendjahre
und ahne den seligen Kreislauf des kommenden Jahres,
indem Du Hugo Martis
Roman "Ein Jahresring"
oder Carl Seeligs "Jahreszeyten" aufschlägst



Aus dem Inhalt

des letzten Heftes:

Gottlob Spoerri: Zum protestantischen Kirchentrohlem

Walter Nigg: Kardinal J. H. Newman H. Kunz: Die psychanalytische Weltanschauung Reinhard Weer: Amerikanerinnen

Reinhard Weer: Amerikanerinnen Ernst Honegger: Ruhe am Schwarzen Meer A. J. Kuprin: Stabskapitän Rybnikow

Georges Scelle: Le Conseil National Economique William Martin: La Suisse et les Soviets Antoine Bron: Zur wirtschaftlichen Lage Genfs

Walter Muschg: Eduard Gubler Max Rychner: Zur Schweizer Literatur

Neue Schweizer Rundschau

Nouvelle Revue Suisse

Jahresabonnement (12 Hefte) Fr.18.— Halbjahresabonnement . . . Fr. 9.— Einzelhefte (ca. 110 Seiten) . Fr. 2.—

Wissen und Leben

XVIII. Jahrg.: 1264 Seiten und Bilder

In Ganzleinen geb. Fr. 20.— In einzelnen Heften Fr. 12.—

Frühere Jahrgänge in Ganzleinen geb. Fr. 20.— Einzelne Hefte Fr. 1. 25

Orell Füssli Verlag, Zürich

Grundzüge zu einer Psychologie des Theaters

von HANS WICKIHALDER

Aus dem Inhalt: Form und Inhalt des Lebens / Versuch einer psychologischen Ästhetik / Grundzüge einer Ästhetik der Schaubühne / Das Kunstwerk des Schauspielers / Das Schauspiel im Erlebnis der Gesellschaft. — Erscheint demnächst im

ORELL FÜSSLI VERLAG, ZÜRICH

Reisende! Schützet Euer Geld!

Travellers' Cheques der Banca Commerciale Italiana

sind das sicherste, einfachste und angenehmste Zahlungsmittel. Ueberall zahlbar, bei Banken, Hotels etc. jeden Landes — Informationen und Checks durch:

Internationale Schlafwagengesellschaft Genf, St. Moritz, Zürich; Ente Nazionale Industrie Turistiche in Basel, Genf, Lausanne, Luzern, Lugano, St. Gallen u. Zürich; Banca della Svizzera Italiana, Lugano, Chiasso, Bellinzona, Locarno, Mendrisio; Schweizerische Volksbank Zürich und St. Moritz.

"ZUR MANEGG" ZURICH 2, Bellariastr. 18 Telephon: Selnau 3202

Externat: Primar- und 4 Sekundarklassen. Kurse in Handelsföchern und Lateinisch. Kleine Klassen. Vorsteherin: Frl. Hotz.

<u>Internat</u>: Für Mödchen von 12—18 Jahren, sorgföltige Pflege. Gesunde Lage im grossen Garten. Tennis Leiterin: Frl. M. Hitz.



Erste schweizerische
Hochalpine
MITTELSCHULE

(Gymnasial-, Real- u. Handelsabtlg.) mit kant. Maturitätsberechtigung

1750 m ü. M. - Prospekt, Lehrplan und Jahresbericht durch die Direktion

CANNES

HOTEL BEAU SÉJOUR

150 Zimmer, 50 B\u00e4der \u2224 H\u00f6chster Komfort M\u00e4ssige Preise \u2224 Schweizer Direktion

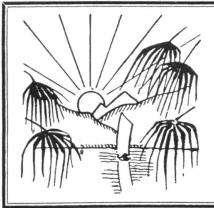
LOCARNO-Orselina LAGO MAGGIORE

CASTELLO BIANCO

(SCHWEIZ)

TÖCHTER-INSTITUT FRAU F. KNAB-HOFFMANN

Staatl. genehmigt. Eigenes Besitztum, wunderb. Lage, gesundes, sonnig. Klima, herrl. Park. Sorgf. Ausbildung: Franz., engl., italienische Sprache u. Literatur. **Umgangsspr. Französisch.** Wissenschaftliche Vorlesungen-Handelsfächer. Kunstgeschichte. Musik. Gesang. Malen. Kunstarbeiten. Handarbeiten. Haushalt. Sport-Sommer in den Alpen. Studienaufenthalt in Italien (Mittelmeer) im Jahrespensionspreis von Fr. 3200 inbegriff.



LOCARNO GRAND HOTEL

Familienhotel I. Rang in eigenem grossen Park

Tennis - Orchester - Garage

Für längeren Aufenthalt Spezialbedingungen Prospekte durch die Direktion: FERD. MICHEL